

DVD-TIPP



EIN PLAN, SO WASSERDICHT WIE DIE TITANIC

„Orson Fortune – ein sexy Name!“ – Das muss selbst der König der Waffenhändler zugeben. Zu dumm nur für besagten Waffenhändler, dass der Superspion Fortune und sein Team damit beauftragt wurden, einen brandheißen Waffenkauf zu verhindern. Und wie lockt man einen exzentrischen Self-Made-Milliardär und skrupellosen Waffenhändler aus der Reserve? Natürlich mit einem wahnwitzigen Plan à la Guy Ritchie, der die Erpressung eines harmlosen Hollywood-Stars zum Dreh- und Angelpunkt einer chaotischen Mission macht. Der britische Meister der Gangster-Filme und Virtuose in Sachen schräger Figuren brennt dabei in seinem inzwischen sechsten Film mit Superstar Jason Statham ein Actionfeuerwerk ab, in dem die Kugeln ebenso ausgiebig fliegen wie die witzigen Dialoge. Ein echter Guy Ritchie eben. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

CK

GEFANGEN IN EINER TOXISCHEN BEZIEHUNG

Alice, die sich in letzter Zeit häufig seltsam und distanziert verhält, ist mit dem erfolgreichen Maler Simon zusammen. Ihre beiden Kindheitsfreundinnen Tess und Sophie überreden sie zu einer Woche Urlaub in einer entlegenen Hütte. Die Freundschaft hat allerdings schon bessere Zeiten gesehen, was vor allen Dingen mit Alice Beziehung zu Simon zu tun hat, da er sie unter seiner Kontrolle hat. Langsam beginnt sich Alice aus der emotionalen Abhängigkeit zu lösen und wieder zu sich selbst zu finden. Doch da steht Simon plötzlich vor der Hütte und seine Rache ist unvermeidbar und erschütternd – er stellt Alices Stärke, ihren Mut und die tiefe Verbundenheit zu ihren Freundinnen auf eine harte Probe. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

CK

Mobiler Kulturort STÄDTOSKOOP bietet am Köbelinger Markt und im Zero:E Park Programm mit freiem Eintritt

**HANNOVER.** Das Städtoskoop reist zu seinen finalen zwei Etappen. In den vergangenen Tagen hat der aufblasbare Raum, der an eine riesige Seifenblase erinnert, bereits mehrere Stadtteile von Hannover aufgesucht. Die Mission: Menschen zusammenbringen. Und das klappt hervorragend, in mehrfacher Hinsicht. Die „Bubble“ verbindet Generationen: Vom Baby-Bällebad über Kinderzirkus und Tanzparty bis zum Vortrag für Senioren reichte das bisherige Programm. Als Raum für Begegnungen gab es interkulturelles Picknick und inklusives Theater. Und nicht zuletzt verbindet die Veranstaltungsreihe Menschen vor Ort mit der Kultur. Denn an den unterschiedlichen Orten, an denen das Städtoskoop aufgeblasen wird, sorgen Akteure und Institutionen der Stadtteilkultur für das Programm und zeigen: „Wir sind hier. Wir sind vielfältig. Kommt vorbei und macht mit!“ Damit dieser Aufruf möglichst viele Menschen erreicht, sind alle Angebote kostenlos zu besuchen.

DAS PROGRAMM

An diesem Wochenende steht das Städtoskoop auf dem **Köbelinger Markt**. Mit Trommeln aus Afrika, dem Orient und Lateinamerika startet die Musikschule am Sonnabend, 29. April um 14 Uhr das Programm. Mitmachen erwünscht! Nach einer Tanzdarbietung der Tanzgruppe Weberhäuser der Lebenshilfe ab 14.30 Uhr, bei der alle Menschen mit und ohne Behinderung mittanzen können



Konzerte an der Sophienstraße, Swingtanz im Vahrenwalder Park: Der mobile Kulturraum Städtoskoop reist durch Hannover und lädt zu vielen Aktionen bei freiem Eintritt ein. Zum Abschluss der Reihe geht's zum Köbelinger Markt und zum Zero:E Park. Fotos (Archiv): Irving Villegas, Tim Schaarschmidt

(aber nicht müssen), gibt es ab 16 Uhr eine deutsch-ukrainische Zirkusshow des Kompanie-Circo-Jugendensembles. Das Caméo Kollektiv lädt zum Thema „Ist alles Kunst?“ ab 18 Uhr zum Guerilla-Stammtisch ein. Und ab 19.30 Uhr präsentieren die Autorin Sabine Göttel und die Journalistin Gabi Stief „Das fiktive Interview“ mit Beiträgen von Hannah Arendt, Vicki Baum, Kurt Schwitters und Gottfried Benn.

Der Sonntag, 30. April, beginnt mit einem Escape Room mitten in der Stadt, inszeniert vom Verein Politik zum Anfasen. Von 13 bis 15 Uhr können ausbruchswillige Rätselfans versuchen, den Türcode zu knacken. Richtig laut wird es ab 15.30 Uhr, wenn das „Orchester im Treppenhäus“ Chicken Shaker an Kinder verteilt, mit denen eine Live-Performance einstudiert wird. Ab 22 Uhr ist das Po-

etry-Slam-Team von „Macht Worte!“ vor Ort. Vier Autoren präsentieren ihre Texte zum Thema „Dialoge“. Danach zieht die „Bubble“ weiter: Die Stadtteilzentren in Ricklingen und Mühlenberg gestalten das Programm im Städtoskoop auf der **Freifläche im Zero:E Park** in der Rehre in Wettbergen. Los geht es am Dienstag, 2. Mai, mit einem Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Megaphon ab 18.30 Uhr. Am Mittwoch, 3. Mai präsentiert der Kommunale Seniorenservice Mitmach- und Informationsangebote von 11.30 bis 16 Uhr. An drei Inseln können von 18 bis 19.30 Uhr Menschen ins Gespräch kommen, spielen und gemeinsam Wünsche zu einer guten Nachbarschaft entwickeln. Wie gute Nachbarschaft gelingt, ist das Thema einer Spurensuche von 19.30 bis 21 Uhr. Am Donnerstag, 4. Mai, lädt

die Ausstellung „Einfallsreich“ von 11.30 bis 16 Uhr Kinder ab sechs Jahren mit Begleitung zum Forschen und Entdecken mit allen Sinnen ein. Grundschulklassen melden sich an unter stadtteilzentrum-muehlenberg@hannover-stadt.de oder Telefon (0511) 168 49614. Ab 19 Uhr folgt die öffentliche Sitzung des Stadtbezirksrats im Städtoskoop. Zum Finale der Veranstaltungsreihe ist nochmal volles Programm angesagt. Am Freitag, 5. Mai, sind alle von sechs bis 99 Jahren aufgerufen, ab 12 Uhr für eine Musikparade durch den Stadtteil anzutreten. Afrikanisches Trommeln zum Zuhören und Mitmachen gibt es von 14.30 bis 15.15 Uhr mit Papy Lunguangu von der Musikschule Hannover und der AG der Grundschule Wettbergen. Ein Kinderchor der Musikschule singt ab 15.30 Uhr Songs aus

dem Musical „Kleiner Stock, ganz groß“ von Peter Schindler. Das Abschlusskonzert wird ab 19 Uhr gestaltet vom Duo Maliki mit Kogi. Das Duo Maliki bringt Rembetico aus Griechenland, temperamentvolle Tangos, melodische Musette, beswingter Gypsy Jazz sowie traditionelle und populäre Lieder aus ihren Heimatländern Italien und Deutschland mit. Kogi sind zwei Stimmen, eine Gitarre und jede Menge Charme – und Charity, denn im Internet hat das Duo mit tollen Akustikpop-Livestreams für den guten Zweck schon oft ein begeistertes Publikum erreicht. Frontfrau Erika Emerson und Multiinstrumentalist Nic Knoll präsentieren Songs, denen es an Tanzbarkeit und Witz trotz emotionaler Tiefe und Feinfühligkeit nicht fehlt. Ein passender Ausklang für ein tolles Projekt. Auf Wiedersehen, Städtoskoop! **R/HR**

Zweimal Kinderzirkus

**HANNOVER.** Gleich zwei Premieren warten an diesem Sonnabend, 29. April, auf Kinderzirkus-Begeisterte. Der **Kinder- und Jugendzirkus Bunttropfen** ist mit seiner neuen Show „Im Flow“ ab 18 Uhr im Zirkuszelt am Haus der Jugend, Maschstraße 22-24, zu erleben. 45 Kinder und Jugendliche präsentieren akrobatische Beweglichkeit am Boden, in der Luft, verzaubernde Kunststücke auf der Laufkugel, dem Einrad und dem



Der Circus Bunttropfen ist „Im Flow“. Foto: Stefanie Seeländer

Seil sowie Jonglage mit dem Diabolo. Weitere Vorführungen gibt es am Sonntag, 30. April, ab 11 und ab 15 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten: vorverkauf unter Telefon (0511) 7697739 oder per E-Mail an kartenbestellung@bunttropfen.de. Auch der **Kinderzirkus Giovanni** präsentiert ein neues Programm. Mit wunderschönen Gefährten machen sich die Artisten auf die Reise: Da fährt ein Sessel durch die Manege, gefolgt von einem Klo auf Rädern, einem Koffer und einer Schnecke. Drumherum: eine Wunderwelt der Seiltänzer und Schlangenmenschen, Akrobaten und Feuerspucker. Im Zirkuszelt auf der Wiese hinter dem Johannesshof, Am Homannhof 10, sind am Sonnabend, 29. April, ab 14 und ab 17 Uhr Vorstellungen, sowie am Sonntag, 30. April, und Montag, 1. Mai, jeweils ab 11 und 15.30 Uhr. Weitere Termine stehen online auf kinderzirkus-giovanni.de. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro. **R/HR**

„Bushcraft“ in der Kunsthalle

**HANNOVER.** Was haben selbstgebaute Hütten im Wald mit Plastiktüten im Museum zu tun? Dieser Frage geht die Ausstellung „Transformation: Die Tüte am Ende der Plastik“ nach, die in der Kunsthalle Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, bis zum 4. Juni zu sehen ist. Die Arbeiten von Deborah Geppert und Felix Ermacora untersuchen das Verhältnis von Mensch und Natur, als Raum-Installation und Sound-Skulptur. Natur als Sehnsuchts- und Erholungsort, aber auch als Ort, an dem menschliche Gier und Raubbau Spuren hinterlassen – und Folgen haben. Aus Monokulturen werden von Borkenkäfern befallene Äste, die ihr typisches Muster im Holz zeigen. Aus diesen baut Geppert in ihrer Installation eine improvisierte schützende Überdachung, ein sogenanntes Shelter, wie es typisch ist für die Bushcraft-Szene. Zu dieser (nicht unbedingt homogenen) Gruppe gehören Menschen, die zum Beispiel im Wald mit gefun-

dem Naturmaterial Lager bauen und Werkzeuge selbst herstellen. Manche tun dies zur Entspannung und Rückbesinnung auf Ursprüngliches, andere bereiten sich auf den großen Knall einer Dystopie vor, der die Zivilisation derart erschüttert, dass jeder für sich allein ums Überleben kämpft. Weit aus realistischere Apokalypse-Szenarien ergeben sich aus der Verschmutzung der Weltmeere, gekennzeichnet durch Plastikmüll. Der Kunststoff wird in den Installationen zu Wasser und Eisbergen. Dem gegenüber positioniert sich die Sammlung von Dr. Norbert Nobis aus

Plastiktüten aus dem Handel und von Museumsbesuchen. Symbole des Konsums in urbanen Gesellschaften, die den Bezug zur Natur verloren haben – und zugleich ein Hinweis zum Anteil an Umweltverschmutzung und Klimawandel, den die Kunst- und Kulturindustrie hat. Geöffnet ist Donnerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr, Sonnabend von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Eintritt: 5, ermäßigt 3 Euro. **HR**



Installation von Deborah Geppert. Courtesy of the artist / Kunsthalle Faust



DEICHKIND – „NEUES VOM DAUERZUSTAND“ TOUR 2023 25. August 2023: EXPO Plaza

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Kunstfestspiele Herrenhausen**  
Diverse Termine: Diverse Orte

**Mono Inc. – Special Ravenblack**  
20. Mai 2023: Swiss Life Hall

**Der Tod – 10 Jahre Death Comedy**  
20. Mai 2023: Pavillon

**Han.-Burgdorf – Rhein-Neckar Löwen**  
21. Mai 2023: ZAG Arena

**Helmut Lotti in Concert**  
21. Mai 2023: Theater am Aegi

**Markus Barth – Ich bin raus!**  
23. Mai 2023: Apollokino

**Uwe Janssen und Imre Grimm**  
25. Mai 2023: Stadtteilzentrum Mühlenberg

**Nashville Live!**  
27. Mai 2023: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de